



Großaktionär äußert sich zum Einstieg bei Eyemaxx Real Estate

Geschrieben von: Tarik Dede 20. November 2018 unter: Allgemein, Deutsche Aktien

Der österreichische Immobilienunternehmer **Johann Kowar** hat seine Beteiligung an der **Eyemaxx Real Estate** in den vergangenen Monaten aufgestockt. Umgekehrt hat sich Eyemaxx bei der **ViennaEstate Immobilien** eingekauft, an der der Investor maßgeblich beteiligt ist. Rechtzeitig vor dem **Eigenkapitalforum** in der kommenden Woche in Frankfurt äußert sich Kowar zum Ausbau seiner Position an dem Immobilienunternehmen.

Herr Kowar, Sie sind nach Herrn Dr. Müller, dem CEO von Eyemaxx, der zweitgrößte Aktionär des Unternehmens. Ihr Anteil liegt momentan bei rund 13 Prozent, richtig?

Johann Kowar: Das ist korrekt. Ich bin bereits seit Längerem an Eyemaxx beteiligt und habe meinen Anteil erst unlängst weiter deutlich ausgebaut, auf nunmehr rund 13 Prozent. Ich möchte mich langfristig bei der Gesellschaft engagieren und auch weiterhin zusammen mit Eyemaxx attraktive Immobilienentwicklungen umsetzen.

Ihr Engagement bei Eyemaxx beschränkt sich also nicht nur auf das Halten von Anteilen?

Johann Kowar: Ich realisiere als Finanzinvestor gemeinsam mit Eyemaxx einige der größten Eyemaxx-Projekte wie zum Beispiel das Postquadrat in Mannheim. Begonnen hatte die Zusammenarbeit mit kleineren, erfolgreich abgewickelten Projekten. Eyemaxx ist dabei ein starker Partner, denn solche großen Stadtquartiersentwicklungen mit einem Projektvolumen jenseits der 100 Mio. Euro erfordern natürlich die entsprechende Erfahrung in der Entwicklung von Großprojekten, was Eyemaxx als etablierter Projektentwickler mitbringt. Es sind solche Fakten wie die Qualität der Immobilien und insbesondere auch der Standort sowie der Bedarf am Markt, die ganz wesentlich sind und das nötige Know-how voraussetzen.

Was war das Ausschlaggebende, warum Sie sich als Investor für Eyemaxx entschieden haben?

Johann Kowar: Ganz einfach, weil ich von der Gesellschaft, den handelnden Personen im Management und der hervorragenden Perspektive überzeugt bin. Als Gründer und ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Immobiliengesellschaft conwert sowie als langjähriger privater Finanzinvestor habe ich einen Blick für aussichtsreiche Investments im Immobilienbereich – dazu zähle ich auch Eyemaxx und die Projekte der Gesellschaft.

Könnten Sie das noch einmal näher erläutern?

Johann Kowar: Da spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Eyemaxx ist in der Entwicklung von modernen Wohn- und Gewerbeimmobilien seit Jahren sehr erfolgreich und hat ein starkes profitables Wachstum gezeigt. Die Projektpipeline geht stramm auf die 1 Mrd. Euro zu und mit einer Eigenkapitalquote von zuletzt 34 Prozent am Ende des ersten Halbjahres 2017/2018 ist die Gesellschaft finanziell solide aufgestellt. Die weiteren Aussichten von Eyemaxx sind meiner Ansicht nach außerordentlich gut und ich sehe ein weiterhin großes Marktpotenzial in den von der Gesellschaft adressierten Segmenten.

Welche Bereiche halten Sie dabei für besonders aussichtsreich?

Johann Kowar: Ich denke dabei sowohl an Wohnimmobilien in den Eyemaxx -Kernregionen Deutschland und Österreich, aber auch an die Wachstumssegmente im Gewerbeimmobilienmarkt wie Hotels, Serviced-Apartments und Büros, in denen Eyemaxx aktiv ist. Persönlich würde ich mir ein verstärktes Engagement in Österreich wünschen.

Eyemaxx hat sich zunächst mit 14 Prozent an der ViennaEstate Immobilien AG beteiligt, die sich mehrheitlich im Besitz des Immobilien-Investors Günter Kerbler und Ihnen befindet. Mittelfristig könnte der Anteil auf über 25 Prozent aufgestockt werden, wie bereits angekündigt wurde. Was macht die Beteiligung für Eyemaxx attraktiv und welche Vorteile ergeben sich für die ViennaEstate?

Johann Kowar: Die Beteiligung von Eyemaxx erfolgte gegen Einbringung des Privatkunden (B2C)-Bauträgergeschäfts in Deutschland und Österreich. Für Eyemaxx hat das den Vorteil, dass sich die Gesellschaft komplett auf höhervolumige B2B-Projekte für den Globalverkauf an institutionelle Investoren konzentrieren kann. Darüber hinaus wurde ja auch eine strategische Partnerschaft zwischen beiden Unternehmen beschlossen. Diese sieht vor, dass EYEMAXX als Planungs- und Entwicklungsdienstleister bei Privatkunden-Bauträgerprojekten in Deutschland und Österreich agiert und somit weitere regelmäßige Einnahmen durch Honorare erhält. ViennaEstate plant den Bau von bis zu 1.000 Wohneinheiten im Rahmen von Bauträgerprojekten in den kommenden fünf Jahren. Nicht zu vergessen, Eyemaxx erhält als Aktionär von ViennaEstate auch Dividendenzahlungen.

Wie schätzen Sie den Markt derzeit ein. Wird Eyemaxx auch weiterhin genügend attraktive Projekte starten können?

Johann Kowar: Durch das breite Netzwerk sowie die umfangreichen Marktkenntnisse konnte die Pipeline auf nunmehr rund 975 Mio. Euro erhöht werden. Damit ist Eyemaxx bereits jetzt in eine neue Größenordnung gewachsen. Das stellt den guten Zugang zu attraktiven Projekten unter Beweis. Daher bin ich auch für die Zukunft optimistisch und sehe weitere Opportunitäten für lukrative Projektentwicklungen, insbesondere im Wohnsegment in Deutschland und Österreich.

Und welches Potenzial sehen Sie bei Eyemaxx generell? Wo sehen Sie Eyemaxx zum Beispiel in 5 Jahren?

Johann Kowar: Eyemaxx wird die bestehende Pipeline gut abwickeln, den Wachstumskurs weiter fortsetzen, davon bin ich fest überzeugt. Die Gesellschaft hat das Zeug dazu, in den kommenden Jahren zu einem führenden Projektentwickler im deutschsprachigen Raum zu werden. In dem Sinne freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit der Gesellschaft, als Aktionär und Immobilieninvestor, und auf weitere spannende Projekte.

Disclaimer: bitte unbedingt lesen!

Risikohinweis: Die hier getätigten Besprechungen stellen grundsätzlich keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten da. Konsultieren Sie vor etwaigen Anlageentscheidungen bitte in Deutschland oder anderen Ländern gesetzlich zugelassene Berater bei Banken und Finanzdienstleistern. Die TK News Services UG (haftungsbeschränkt) als Herausgeber des Investor Magazins weist darauf hin, dass der Erwerb von Wert- und Schuldpapieren jeglicher Art hohe Risiken birgt, die zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Die von der TK News Services UG und ihre Autoren veröffentlichten Informationen auf dieser Webseite beruhen auf sorgfältiger Recherche mit Quellen, die zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig gehalten werden. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in Gesprächen und Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen bezüglich Wert- und Schuldpapieren jeglicher Art. Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die das Investor Magazin auf seiner Webseite, per Mail und/oder im Börsenbrief veröffentlicht und teilweise über soziale Netzwerke wie Twitter und Facebook verbreitet, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im Allgemeinen dar. Die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, wird kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiken verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet und kann zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals oder darüber hinausgehende Verluste führen. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Es kommt keine vertragliche Beziehung zwischen der der TK News Services UG (haftungsbeschränkt) und ihren Lesern oder den Nutzern ihrer Angebote zustande, da unsere Informationen sich nur auf das Unternehmen beziehen, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV: Die TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Aktien an allen im Informationsangebot des Investor Magazins vorgestellten Unternehmen halten, kaufen oder verkaufen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Zudem wird die TK News Services UG (haftungsbeschränkt) regelmäßig damit beauftragt, Werbetexte für Unternehmen zu erstellen. Hierfür erhält der Betreiber dieses Informationsangebots eine Vergütung. Daher ist eine unabhängige Berichterstattung in diesen Fällen nicht möglich und wird auch nicht angestrebt. Wenn die TK News Services UG (haftungsbeschränkt) eine Vergütung in welcher Form auch immer für einen Artikel erhält, ist dieser Artikel, neudeutsch „Advertorial“ genannt, entsprechend gekennzeichnet. Zudem wird die TK News Services UG (haftungsbeschränkt) auch alle Artikel über Unternehmen kennzeichnen, an der sie selbst oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens Anteile halten.

Symmetrien: Die TK News Services UG (haftungsbeschränkt) als Betreiber dieses Informationsangebots weist darauf hin, dass durch gleichzeitige Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen verschiedener Börsenmedien, Analysten oder weiterer Beteiligter am Finanzmarkt der Kurs der besprochenen Wert- und Schuldpapiere positiv als auch negativ beeinflusst werden kann. Die TK News Services UG (haftungsbeschränkt) als Herausgeber kann auf die Empfehlungen und Besprechungen der genannten Gruppen keinen Einfluss nehmen.

Keine Finanzanalyse: Die TK News Services UG (haftungsbeschränkt) als Herausgeber des Investor Magazins weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Besprechungen in diesem Informationsangebot um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt, sondern um journalistische und/oder werbliche Texte. Sie erfüllen deshalb nicht die Anforderungen zur Gewährleistung der Objektivität von Anlagestrategieempfehlungen bzw. Anlageempfehlungen.

Geographische Eingrenzung: Die Nutzung dieses Informationsangebots ist ausschließlich natürlichen Personen vorbehalten, die ihren dauerhaften Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Allen anderen natürlichen oder juristischen Personen oder Personengruppen ist die Nutzung, wie auch der Zugang zu dieser Webseite nicht gestattet. Diese Einschränkung gilt für alle im Ausland lebenden natürlichen und juristischen Personen oder Personengruppen, insbesondere Staatsbürgern

der USA, Kanadas, Australiens oder Großbritanniens. Die Informationen auf dieser Webseite dürfen weder direkt noch indirekt in die USA, Großbritannien, Australien oder Kanada oder an Personen und Personengruppen, die ihren Wohnsitz in Kanada, USA, Australien oder in Großbritannien haben, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder dort verteilt werden.

Urheber- und Leistungsschutzrechte: Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. E-Mail, Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit schriftlicher Erlaubnis zulässig. Sollten Sie etwaige Verstöße bemerken, bitten wir Sie uns darauf hinzuweisen. Beachten Sie bitte: Der Inhalt unserer Artikel, Mails oder anderweitiger Veröffentlichungen im Börsenbrief oder sozialen Netzwerken wie Twitter oder Facebook ist ausschließlich für den oder die bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der Adressat dieser Artikel, Mails oder anderweitiger Veröffentlichungen im Börsenbrief oder sozialen Netzwerken wie Twitter oder Facebook oder dessen gesetzlicher Vertreter sein sollten, beachten Sie bitte, dass jede Form der Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser Artikel, Mails oder anderweitiger Veröffentlichungen im Börsenbrief oder sozialen Netzwerken wie Twitter oder Facebook unzulässig ist. Verfälschungen des ursprünglichen Inhalts dieser Nachricht bei der Datenübertragung können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden.